



Wie sehr Heimerziehung unterschätzt wird.  
Die Bedeutung guter Erziehungshilfen auch  
für die Zukunft der Gesellschaft

Prof. Dr. Werner Freigang  
Hochschule Neubrandenburg

# Erziehungshilfe als (selbst)kritisches Praxisfeld

- Grundlegender Umbruch in den 70er und 80er Jahren
- Professionalisierungsschub
- Ausdifferenzierung des Angebots mit Einführung des SGB VIII
- Alte Systemrelevanz (Strafe – Abschreckung – Disziplinierung) abgelegt
- Heimerziehung zuvor oft als „Ultima Ratio“ angesehen
- Risikogesellschaft: Keine vorgefertigten Lebensentwürfe – mehr Kompetenz für Wahlentscheidungen notwendig – Selbstinszenierung - mehr Entwicklungsrisiken
- Herausforderung – aus dem Scheitern lernen




# Normalisierung von Erziehungshilfen

- Die Inanspruchnahme von Erziehungshilfen wird immer „normaler“
- Hoher Beratungsbedarf von Eltern, sehr verbreitete Nutzung von Erziehungsberatung
- Hilfen vor allem von Alleinerziehenden, Stieffamilien und einkommensschwachen Familien stark genutzt
- Fremdunterbringungen - mit kurzen Unterbrechungen - stetig steigend
- Folge: Erhebliche Kostensteigerungen in diesem Bereich und Versuche von Einsparungen



# Differenzierung von Hilfen und Trägern

- Breites Leistungsangebot
- Fachliche Qualifizierung
- Wenig öffentliche Kenntnisnahme, oft nur bei Skandalen oder zu Weihnachten
- Soziale Arbeit als ein zentrales Instrument gegen schulische und gesellschaftliche Exklusion
- Sozialstaat legitimiert sich durch Hilfeleistungen, wie Sozialhilfe, Erziehungshilfen und Hilfen für Menschen mit Behinderung (UN-Konvention)



# Kinderschutz / Inobhutnahme Systemrelevanz

- Kinderschutz ist Handeln in Unsicherheit. Jetzt noch mehr, wo das System der Kinder- und Jugendhilfe selbst in der Krise steckt. Was aber (jetzt) sicher ist: Kinderschutz ist systemrelevant! (Fegert/Clemens/Berthold/Kölch 2020 zitiert nach „Forum Transfer“)
- Kinderschutz als Ausdruck staatlichen Wächteramtes
- Einrichtungen der Jugendhilfe können zur Ausfallbürgschaft für den Staat werden, wenn ansonsten Jugendämter bzw. deren Fachkräfte keinen Zugriff auf Beobachtungen Dritter haben



# Was bedeutet Systemrelevanz ... im Verlauf der Pandemie

- Anfangs stark auf Gesundheitswesen und Grundversorgung konzentriert. Der Begriff wurde genutzt, um die Betreuung von Kindern von Ärzt\*innen, Pflegekräften, Jugendamtsmitarbeiter\*innen in Kindereinrichtungen zu legitimieren.
- Aktuell wird eher kommuniziert, dass systemrelevant das ist, was wirtschaftliche Umsätze/Exporte generiert (z.B. Stoiber)



# Systemrelevanz

- wurde in der ersten Phase der Pandemie moralisch und funktional definiert
- D.h.: Was kann dazu beitragen, die Pandemie einzudämmen bzw. im Zaum zu halten und grundlegende Funktionen der Gesellschaft aufrecht zu erhalten
- Honoriert wurde mit öffentlicher Aufmerksamkeit (Klatschen und Fernsehdokumentationen) und Versprechungen



# Corona als Brennglas

## Soziale Gerechtigkeit? Dankbarkeit?

- Beispiel Tonnies-Skandal und Reform in der Fleischindustrie ➤ schließlich doch „Menschenrecht“ auf viel Billigfleisch in der Grillsaison auf Kosten unterbezahlter Wanderarbeiter
- Milliarden für Fluglinien und Autokonzerne, aber keine Zuwendungen für Pflegepersonal, Supermarktverkäufer\*innen und Jugendhilfe-Mitarbeiter\*innen
- Keine Besteuerung von Corona-Gewinnern?





# Systemrelevant – für welches System?

- Der Begriff „systemrelevant“ scheint klar, ist aber zugleich irreführend
- Nach z.B. Luhmann'scher Systemtheorie (hier sträflich verkürzt referiert) lassen sich in einer Gesellschaft mehrere Funktionssysteme ausmachen, die sich gegenseitig beobachten. (so wie Stoiber das Bildungssystem und dessen Relevanz)
- Zu Beginn stand das Funktionssystem „Gesundheit“ im Blickpunkt, jetzt wird das System „Wirtschaft“ als zentral bedeutsam kommuniziert, alle Entscheidungen werden vor allem an ihrer Wirkung auf dieses Funktionssystem gemessen.



# Erziehung und Bildung



- Das System Erziehung und Bildung erscheint nicht erst in der Corona-Krise als von relativ geringer Bedeutung.
- Die Investitionen in den Bildungsbereich sind seit langer Zeit relativ gering.
- Die Investitionen in „öffentliche Erziehung“ steigen aufgrund der Pflichtleistung „Hilfen zur Erziehung“



# Folgerungen?

- Es wird in den nächsten Jahren wichtig sein, die langfristige Relevanz von Erziehungshilfe und Bildung für Gesellschaft und Arbeitsmarkt zu verdeutlichen
  - Weiterhin muss sich die Erziehungshilfe ab 2022, wenn die Corona-Kosten in den öffentlichen Haushalten angekommen sind, auf harte Kostenverhandlungen und Verteilungskämpfe einstellen
  - Forum Transfer ist eine tolle Sache, aber vor allem für Insider. Es kommt auch darauf, öffentliche Beobachtung zu generieren, erst durch die Beobachtung durch andere Systeme entsteht Systemrelevanz in den Augen der anderen
- .....

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit

Gib niemals auf!

